

Schulungen und Seminare zum Thema "Sicherheitsdatenblätter"

Stand: November 2011

Wichtige Hinweise:

- **Durch die Aufnahme in die Liste wird keine Empfehlung des Veranstalters oder der Veranstaltung vorgenommen. Die Angaben dienen nur einem ersten Kontakt zwischen Kunden und Anbieter.**
- Die aufgeführten Lehrgangsanbieter und Lehrgangsinhalte wurden hinsichtlich ihrer Qualität, Eignung, Leistungskapazität u. a. m. nicht geprüft.
- Die Angaben beruhen ausschließlich auf Informationen der Lehrgangsanbieter. Hierfür und für die Angaben auf den verlinkten Internetseiten übernehmen wir keine Verantwortung.
- Die Liste ist nicht abschließend und damit offen für weitere Unternehmen, die auf Wunsch aufgenommen werden können.
- Die Anbieter sind nach Postleitzahlen sortiert. Die Reihenfolge bedeutet keine Wertung.
- **Falls Sie in die Liste aufgenommen werden möchten oder feststellen, dass Adressen nicht mehr zum Ziel führen, informieren Sie bitte Frau Büdeker (E-Mail: sek4.6@buaa.bund.de).**

Lehrgangsanbieter im Überblick

Anbieter	S.
UMCO Umwelt Consult GmbH	3
GGA - Team	5
Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung	6
REACH Registration of Chemicals GmbH	7
Volkswagen Coaching GmbH	8-10
concada GmbH / Die concada Akademie	11
Haus der Technik e.V.	12
Chemie & Vorschrift	13
AKADEMIE MODERNES MANAGEMENT (AMM)	14
Umweltinstitut Offenbach GmbH	15
KFT Chemieservice GmbH	16-17
Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie (BG Chemie)	18
Technische Akademie Esslingen	19
Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Campus Nord (vormals Forschungszentrum Karlsruhe GmbH) Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt	20-21
IHK für München und Oberbayern	22
WEKA MEDIA GmbH & Co. KG	23
FORUM VERLAG HERKERT GMBH	24
CFCS-Consult GmbH	25

Veranstalter:

UMCO Umwelt Consult GmbH

Georg-Wilhelm-Straße 183 b

21107 Hamburg

Telefon: 040/41 92 13 00

Telefax: 040/41 92 13 57

Internet: www.umco.de

E-Mail: umco@umco.de

Titel: Sachkunde Sicherheitsdatenblätter

Beschreibung:

Mit diesem Seminar erlangen Sie die Kenntnisse, die nach der REACH Verordnung (1907/2006) Anhang II an eine sachkundige Person gestellt werden. Das Seminar beinhaltet die Seminarmodule "Einstufen und Kennzeichnen nach geltendem EU - Recht" und "Erstellen von Sicherheitsdatenblättern". Beide Module bauen aufeinander auf. In unserem "Praxis-Workshop" können Sie am Ende das Gelernte mit Praxisübungen langfristig festigen.

Inhalte:

- Überblick über das bestehende europäische und nationale Chemikalienrecht
- Einstufung nach den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG
- Kennzeichnung und Etikettierung sowie Zusatzregelungen (Transport, WGK...)
- Das EU Sicherheitsdatenblatt nach REACH-Verordnung Art. 31 und die Bekanntmachung 220
- Aufbau und Bedeutung des Sicherheitsdatenblattes
- Welche Rechtsvorschriften sind zu beachten (internationale und nationale)?
- Welche Daten werden benötigt und wo sind diese zu bekommen?
- Überprüfung und Plausibilität der Daten im Sicherheitsdatenblatt
- Kenntnisse in chemischer Nomenklatur und physikalisch-chemische Eigenschaften
- Überprüfung von ökologischen, ökotoxikologischen und toxikologischen Daten
- Erste Hilfe Maßnahmen im Sicherheitsdatenblatt

Titel: Erstellen von Sicherheitsdatenblättern

Ein „akzeptables“ Sicherheitsdatenblatt zu erstellen erfordert Kenntnis von diversen Rechtsvorschriften und Zugriff auf verschiedene Datenquellen.

Beschreibung:

Dieses Kompaktseminar vermittelt die wesentlichen Anforderungen an das europäische Sicherheitsdatenblatt gemäß der REACH - Verordnung Art. 31 und gibt umfassende Praxishinweise zum sicheren Ausfüllen der einzelnen 16 Kapitel.

Inhalte:

- Das EU Sicherheitsdatenblatt nach REACH-Verordnung und die Bekanntmachung 220
- Aufbau und Bedeutung des Sicherheitsdatenblattes
- Welche Rechtsvorschriften sind zu beachten (internationale und nationale)?
- Welche Daten werden benötigt und wo sind diese zu bekommen (Infoquellen, Berufsgenossenschaften, Leitfäden)?
- Überprüfung und Plausibilität der Daten im Sicherheitsdatenblatt
- Kenntnisse in chemischer Nomenklatur und physikalisch-chemische Eigenschaften
- Überprüfung von ökologischen, ökotoxikologischen und toxikologischen Daten
- Erste Hilfe Maßnahmen im Sicherheitsdatenblatt

Titel: Praxisworkshop

Beschreibung:

Eine geballte Menge Praxis für Teilnehmer der Seminare „Einstufen und Kennzeichnen nach geltendem EU - Recht“ bzw. „Erstellen von Sicherheitsdatenblättern“ sowie für Interessenten mit einschlägigen Kenntnissen.

Durch die REACH Verordnung (1907/2006) wird immer mehr Fachwissen von den Mitarbeiter/-innen verlangt, die Stoffe und Zubereitungen einstufen, kennzeichnen und die Sicherheitsdatenblätter erstellen. Dies hat zur Folge, dass in den Sachkundeseminaren immer mehr Stoff von den Teilnehmern bewältigt werden muss. Das konkrete Anwenden des gelernten Stoffs bleibt dabei oft auf der Strecke. Hier setzt dieser Praxisworkshop an.

Inhalte:

- konkretes Einstufen von Stoffen und Zubereitungen
- Erstellen eines Muster-Sicherheitsdatenblattes
- Zeit für Verständnisfragen
- Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Ort: Hamburg

Termine und weitere Informationen:

<http://www.umco.de/seminar/93>;

<http://www.umco.de/seminar/95>;

<http://www.umco.de/seminar/96>

Veranstalter:

GGA - Team

Neue Große Bergstraße 20

22767 Hamburg

Telefon: 040/30 68 17 10

Telefax: 040/3 80 66 82

Internet: www.gga-team.de

E-Mail: service@eska.eu

Titel: REACH - Sicherheitsdatenblatt und Betriebsanweisungen

Beschreibung:

Richtiges Erstellen und Beurteilen von EG - Sicherheitsdatenblättern nach REACH-Verordnung und von Betriebsanweisungen werden detailliert erläutert und trainiert.

Inhalte:

Sicherheitsdatenblatt

- Gesetzliche Grundlagen: EG-Richtlinien, GefStoffV
- Inhalt und Aufbau des Sicherheitsdatenblattes
- Welche Informationen enthält das Sicherheitsdatenblatt und woher bekommt man sie?
- Recherche im Internet: Toxizitätsdaten, EG/EINECS-Nr. etc.
- Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln
- Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen
- Berücksichtigungsgrenzen und Grenzwerte
- Plausibilitätsprüfungen von EG-Sicherheitsdatenblättern
- Wassergefährdungsklassen bei Zubereitungen
- Betriebsanweisungen - Schnittstelle zum Sicherheitsdatenblatt
- Gefährdungsbeurteilung nach § 7 GefStoffV
- Welche Informationen werden benötigt und woher bekommt man sie?
- Details zur Betriebsanweisung
- Schulungsverpflichtung der Arbeitgeber

Ort: Hamburg

Termine, Preise sowie weitere Informationen

http://www.gga-team.de/index.php?option=com_content&view=article&id=24&Itemid=34

Ansprechpartner: Wolfgang Henzelmann, Tel. 040/38 90 76 90

Veranstalter:

Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung

Wöbbeler Straße 2-4

32839 Steinheim

Internet: www.chemical-check.de

E-Mail: k.schnurbusch@chemical-check.de; s.levin-schroeder@chemical-check.de

Titel: Erstellung von EG - Sicherheitsdatenblättern, Erstmalige Erlangung der Fachkunde gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Inhalte:

1. Tag (Einstufung, Kennzeichnung mit Berechnungsbeispielen und Übungen)

- Einführung in das Gefahrstoffrecht; Relevante Vorschriften zum Thema in Deutschland und in der EU; Überführung der EU-Vorschriften in nationales Recht; Abgrenzung EU-Verordnung / EU-Richtlinie
- VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-VO), RL 67/548/EWG (Stoffrichtlinie), RL 1999/45/EG (Zubereitungsrichtlinie) – mit Berechnungsbeispielen und Übungen, RL 76/769/EWG (Beschränkungsrichtlinie), RL 98/24/EG (Agentienrichtlinie)

2. Tag (Inhalt, Erstellung und Prüfung von Sicherheitsdatenblättern unter Berücksichtigung der Vorgaben der REACH-VO und weiterer Regelwerke)

- RL 91/322/EWG, RL 2000/39/EG, RL 2006/15/EG, Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte RL 2004/37/EG (Gefährdung durch Karzinogene und Mutagene bei der Arbeit); RL 92/85/EWG (Mutterschutzrichtlinie); Richtlinie 89/686/EWG (Persönliche Schutzausrüstungen); Richtlinie 91/414/EWG (Pflanzenschutzmittel); Richtlinie 98/8/EG (Biozidrichtlinie); Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung); Chemikalien - Verbotsverordnung (ChemVerbotsV); Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS); Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft); 12. BImSchV (Störfall-Verordnung – Seveso II); 31. BImSchV (Lösemittelverordnung); Lösemittelhaltige Farben und Lackverordnung (ChemVOCFarbV); Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)
- Kenntnis der nationalen oder internationalen Leitfäden des jeweiligen Fachverbandes
- Kenntnisse über Informationsquellen, z. B. Schriften der Berufsgenossenschaften
- Kenntnisse über physikalisch-chemische sowie toxikologische/ökotoxikologische Eigenschaften sowie die Bestimmung und Bewertung derartiger Eigenschaften
- Kenntnisse der Maßnahmen im Schadensfall und bei unbeabsichtigter Freisetzung
- Kenntnisse zu Maßnahmen zum sicheren Umgang
- Schutz besonders gefährdeter Gruppen, Beschäftigungsbeschränkungen
- Kenntnisse zu den Transportvorschriften

3. Tag

Klärung offener Fragen und Wiederholung von einzelnen Themen. Nochmalige Berechnung einer Zubereitung. Besprechung der REACH-Verordnung und Umsetzung in Ihrem Unternehmen.

Ort: Als Inhouse-Seminar direkt in Ihrer Firma. Alternativ in einem Seminarraum Ihrer Wahl oder in den Seminarräumen der Chemical Check GmbH in 32839 Steinheim.

Termine, Preise sowie weitere Informationen können direkt bei Frau Sonja Levin-Schröder unter der Rufnummer 01805/243 642 oder 05233/9417 0 erfragt werden.

Veranstalter:

REACH Registration of Chemicals GmbH

Wöbbeler Straße 2-4

32839 Steinheim

Internet: www.reach-online.net

E-Mail: k.schnurbusch@chemical-check.de; s.levin-schroeder@chemical-check.de

Titel: Erstellung von EG - Sicherheitsdatenblättern, Erstmalige Erlangung der Fachkunde gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Inhalte:

1. Tag (Einstufung, Kennzeichnung mit Berechnungsbeispielen und Übungen)

- Einführung in das Gefahrstoffrecht; Relevante Vorschriften zum Thema in Deutschland und in der EU; Überführung der EU-Vorschriften in nationales Recht; Abgrenzung EU-Verordnung / EU-Richtlinie
- VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-VO), RL 67/548/EWG (Stoffrichtlinie), RL 1999/45/EG (Zubereitungsrichtlinie) – mit Berechnungsbeispielen und Übungen, RL 76/769/EWG (Beschränkungsrichtlinie), RL 98/24/EG (Agentenrichtlinie)

2. Tag (Inhalt, Erstellung und Prüfung von Sicherheitsdatenblättern unter Berücksichtigung der Vorgaben der REACH-VO und weiterer Regelwerke)

- RL 91/322/EWG, RL 2000/39/EG, RL 2006/15/EG, Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte RL 2004/37/EG (Gefährdung durch Karzinogene und Mutagene bei der Arbeit); RL 92/85/EWG (Mutterschutzrichtlinie); Richtlinie 89/686/EWG (Persönliche Schutzausrüstungen); Richtlinie 91/414/EWG (Pflanzenschutzmittel); Richtlinie 98/8/EG (Biozidrichtlinie); Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung); Chemikalien - Verbotsverordnung (ChemVerbotsV); Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS); Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft); 12. BImSchV (Störfall-Verordnung – Seveso II); 31. BImSchV (Lösemittelverordnung); Lösemittelhaltige Farben und Lackverordnung (ChemVOCFarbV); Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)
- Kenntnis der nationalen oder internationalen Leitfäden des jeweiligen Fachverbandes
- Kenntnisse über Informationsquellen, z. B. Schriften der Berufsgenossenschaften
- Kenntnisse über physikalisch-chemische sowie toxikologische/ökotoxikologische Eigenschaften sowie die Bestimmung und Bewertung derartiger Eigenschaften
- Kenntnisse der Maßnahmen im Schadensfall und bei unbeabsichtigter Freisetzung
- Kenntnisse zu Maßnahmen zum sicheren Umgang
- Schutz besonders gefährdeter Gruppen, Beschäftigungsbeschränkungen
- Kenntnisse zu den Transportvorschriften

3. Tag

Klärung offener Fragen und Wiederholung von einzelnen Themen. Nochmalige Berechnung einer Zubereitung. Besprechung der REACH-Verordnung und Umsetzung in Ihrem Unternehmen.

Ort: Als Inhouse-Seminar direkt in Ihrer Firma. Alternativ in einem Seminarraum Ihrer Wahl oder in den Seminarräumen der Chemical Check GmbH in 32839 Steinheim.

Termine, Preise sowie weitere Informationen können direkt bei Frau Sonja Levin-Schröder unter der Rufnummer 01805/243 642 oder 05233/9417 0 erfragt werden.

Veranstalter:

Volkswagen Coaching GmbH

Berliner Ring 2

38436 Wolfsburg

Internet: www.vw-coaching.de

E-Mail: info@volkswagen-coaching.de

Titel: REACH - Sicherheitsdatenblatt (Basiskurs) (Dauer: 3 Tage)

Ziele:

Das Basisseminar vermittelt Wissen über den Aufbau des Sicherheitsdatenblattes und die dafür benötigten Informationen anhand von Beispielen und Übungen. Am Ende sollen die Teilnehmer selbstständig ein einfaches Sicherheitsdatenblatt erstellen und auf Plausibilität überprüfen können.

Inhalte:

- Übersicht über chemikalienrechtliche Grundlagen
- Pflichten der Lieferanten von Chemikalien
- Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung gefährlicher Stoffe/Zubereitungen
- Verbote und Beschränkungen
- Vorschriften: Gefährdungsbeurteilung, Substitution, Gefahrstoffverzeichnis, Überwachung der Luftgrenzwerte, Betriebsanweisungen, Unterweisung
- Übersicht Transportrecht
- Informationsbeschaffung (Internet)
- Das Sicherheitsdatenblatt unter REACH

Titel: REACH - Sicherheitsdatenblatt (Aufbau) (Dauer: 2 Tage)

Voraussetzungen:

Kenntnisse des "Leitfadens für die Erstellung von Sicherheitsdatenblätter" (REACH, Anhang II) sowie des aktuellen europ. Einstufungs- und Kennzeichnungssystems (Stoff- und Zubereitungsrichtlinien) werden vorausgesetzt.

Ziele:

Im Aufbau-seminar wird das neue, „erweiterte Sicherheitsdatenblatt“ unter REACH, inklusive der Einflüsse von GHS vorgestellt. In Teamarbeit wird ein Sicherheitsdatenblatt für ein virtuelles Projekt erarbeitet. Rechte und Pflichten, auch für nachgeschaltete Anwender, werden dabei berücksichtigt. Am Ende steht ein Abschlusstest als Selbstkontrolle der Teilnehmer.

Inhalte:

- Auswirkungen von REACH und GHS auf das europäische und nationale Chemikalienrecht
- Risikomanagementmaßnahmen, der Anhang des Sicherheitsdatenblattes und Expositionsszenarien
- Chemikalieninventarlisten und ihre globale Bedeutung
- Das erweiterte Sicherheitsdatenblatt für registrierpflichtige Stoffe > 10 t/a
- Erwartungen von Anwendern an das Sicherheitsdatenblatt

Ort: Wolfsburg, Volkswagen Coaching Gesellschaft

Termine und weitere Informationen:

Kunden Service Center: Telefon: 05361/97 77 70; E-Mail: info@volkswagen-coaching.de.

Das Programm können Sie per E-Mail anfordern: dennis.kuebeck@volkswagen.de. Ihre Seminarreservierung/-buchung nimmt Frau I. Kirsch (Tel.: 05361/93 42 83) entgegen.

[www.vw-coaching.de/index.php?id=15&no_cache=1&tx_sed_pi1\[sgid\]=50029781](http://www.vw-coaching.de/index.php?id=15&no_cache=1&tx_sed_pi1[sgid]=50029781)

Veranstalter:

Volkswagen Coaching GmbH

Berliner Ring 2

38436 Wolfsburg

Internet: www.vw-coaching.de

E-Mail: info@volkswagen-coaching.de

Titel: Basis-Seminar: GHS – Einstufen & Kennzeichnen mit dem „Globally Harmonized System“

Ziele:

Für all diejenigen Personen, die gefährliche Stoffe und Gemische herstellen, einführen, lagern, transportieren, vertreiben oder verwenden und Gefahrgüter transportieren (= Hersteller, Einführer oder Händler, Anwender chemischer Produkte).

Kenntnisse des aktuellen Einstufungs- und Kennzeichnungssystems werden vorausgesetzt.

Zentraler Bestandteil ist die Präsentation und Anwendung des aktuellen, weltweit einheitlichen Einstufungs- & Kennzeichnungssystems "GHS".

Am 1. Tag (INFO-Tag) werden die Grundlagen und Prinzipien, sowie Neuerungen gegenüber dem "alten" europäischen Einstufungs- und Kennzeichnungssystem im Gefahrstoff- und Gefahrgutbereich vorgestellt.

Am 2. Tag (Workshop) sollen die Teilnehmer selbständig das GHS anhand von Rechenbeispielen (Stoff und Gemisch) anwenden.

Inhalte:

- **Einführung:**
Geschichtliche Entwicklung - gegenwärtige Situation - Übergangszeit
- **Aufbau, Definitionen, Methoden und Prinzipien des GHS:**
Unterschied bei Verdünnungen und Batch Produkten, Interpolations- und Additivverfahren. Brückenregeln und Entscheidungslogik (Stichwort: Übertragungsgrundsätze).
- **Neue Elemente in der Gefahrenkommunikation (Kennzeichnung):**
Piktogramme (Symbole), Vorsichtswarnungen, Signalwörter, Gefahrenbezeichnungen
Etikettengestaltung und Verpackung.
- **Einstufung von Stoffen und Zubereitungen:**
Physikalisch-chemische, humantoxikologische und ökotoxikologische Einstufungskriterien. Abschneidekriterien, Konzentrationsgrenzwerte.
Einzelne Einstufungsschritte als Übersicht mit praktischen Übungen.
- **Das Sicherheitsdatenblatt unter "GHS":**
Neuerungen, Aufbau, Gliederung und Inhalt, Vergleich mit EU (REACH).
- **Das GHS und die Transportvorschriften (Übersicht):**
Land-, See- und Luftfrachttransport.
- **GHS und REACH**
Schnittstellen und Problemzonen

Ort: Wolfsburg, Volkswagen Coaching Gesellschaft

Referenten: B. Simmchen (Simmchem Software), Dr. A. Hillmer (Volkswagen AG)

Termine und weitere Informationen:

Das Programm können Sie per E-Mail anfordern: dennis.kuebeck@volkswagen.de. Nächste **Termine:** 24.+25.02.2009, 29.+30.09.2009. Ihre Seminarreservierung/-buchung nimmt Frau I. Kirsch (Tel.: 05361/93 42 83) entgegen. Die Teilnehmergebühr beträgt 900 Euro. In den Teilnehmergebühren ist ein Besuch der Autostadt (Halbtageskarte) enthalten.

Veranstalter:

Volkswagen Coaching GmbH

Berliner Ring 2

38436 Wolfsburg

Internet: www.vw-coaching.de

E-Mail: info@volkswagen-coaching.de

Titel: Aufbau-Seminar: GHS – Einstufen & Kennzeichnen mit dem „Globally Harmonized System“

Ziele:

Für all diejenigen Personen, die gefährliche Stoffe und Gemische herstellen, einführen, lagern, transportieren, vertreiben oder verwenden und Gefahrgüter transportieren (= Hersteller, Einführer oder Händler, Anwender chemischer Produkte).

Für dieses Aufbauseminar sind Kenntnisse des GHS, sowie des Sicherheitsdatenblattes (REACH, Artikel 31 und Anhang II) notwendig. Besuch der Basisseminare "GHS: Einstufung und Kennzeichnung" und „Sicherheitsdatenblatt“ werden empfohlen.

Die Qualifizierung vermittelt einen sicheren Umgang bei der Einstufung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische mit dem europäischen GHS und informiert über Neuerungen und

Problemzonen, die aus der Umsetzung in Europa resultieren. Die Unterschiede zum alten EU-System werden aufgezeigt und diskutiert. Der Implementierungsstand in ausgewählten Staaten wird kurz vorgestellt (China, Japan, Brasilien, Mexiko, Nordamerika).

Inhalte:

- Neuerungen, Stand der Implementierung in der EU, RIP 3.6
- GHS - Elemente im REACH - Sicherheitsdatenblatt
- Auswirkung von GHS auf die nachgeschalteten Regelwerke
- Details und Praxistipps: Problemfälle bei der akuten Humantoxizität von Gemischen, Anwendung von Übertragungsgrundsätzen, Einstufung der Gewässergefährdung
- Übung zur Stoffeinstufung und Kennzeichnung
- Vorstellung der konventionellen Methode zur Berechnung der Einstufung von Gemischen.
- Übung zur Einstufung von Gemischen und Kennzeichnung (Berechnung).
- Übung zum Erstellen der einstufigsrelevanten Sicherheitsdatenblatt-Kapitel 2, 3, 9, 11, 12 und 15 für ein Gemisch.

Ort: Wolfsburg, Volkswagen Coaching Gesellschaft

Referenten: B. Simmchen (Simmchem Software), Dr. A. Hillmer (Volkswagen AG)

Termine und weitere Informationen:

Das Programm können Sie per E-Mail anfordern: dennis.kuebeck@volkswagen.de. Nächste Termine: 23.+24.03.2009, 23.+24.06.2009 und 03.+04.11.2009. Ihre Seminarreservierung/-buchung nimmt Frau I. Kirsch (Tel.: 05361/93 42 83) entgegen. Die Teilnehmergebühr beträgt 900 Euro. In den Teilnehmergebühren ist ein Besuch der Autostadt (Halbtageskarte) enthalten.

Veranstalter:

concada GmbH / Die concada Akademie

Herbert-Rabius-Straße 24

53225 Bonn

Telefon: 0228/400 72 244

Telefax: 0228/400 72 952

Internet: www.concada.de

E-Mail: infoweb@concada.de

Titel: Fachkunde für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern

Basisseminar EG Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 REACH

Beschreibung:

Nach dem Europäischen Chemikalienrecht insbesondere der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die Hersteller und Lieferanten von Stoffen und Zubereitungen verpflichtet, für nahezu alle Stoffe und Zubereitungen Sicherheitsdatenblätter zu erstellen. Für diese Aufgabe ist eine fachkundige Person zu beauftragen.

Die Bekanntmachung 220 "Sicherheitsdatenblatt" berücksichtigt die Vorgaben der REACH Verordnung und ergänzt sie um die nationalen Anforderungen und praxisrelevante Ausführungen. Anlage II der Bekanntmachung 220 konkretisiert die Anforderungen an die Fachkunde. Bei Kontrollen der Behörden kann der Nachweis über eine Teilnahme an einer Schulung erforderlich sein.

Die Erstellung bzw. Aktualisierung von Sicherheitsdatenblättern muss unter der Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage erfolgen und ist im Anhang II der REACH Verordnung geregelt. Eine Notwendigkeit zur Anpassung ergibt sich sobald sich die Rechtsgrundlagen ändern, Einstufungen neu festgelegt werden oder eine Anpassung des Arbeitsplatzgrenzwertes einer Komponente erfolgt.

Themenschwerpunkte:

- Aufbau und Struktur des Sicherheitsdatenblattes nach REACH Verordnung Art. 31 und der Bekanntmachung 220
- Bedeutung des Sicherheitsdatenblattes unter Berücksichtigung von REACH und GHS
- Zu berücksichtigende Rechtsvorschriften
- Notwendige Daten zur Erstellung und sinnvolle Datenquellen (Informationsquellen, Leitfäden)
- Überprüfung und Plausibilität der Daten im Sicherheitsdatenblatt
- Praktische Übungen

Ort: Dortmund

Termine, Anmeldung und weitere Informationen:

<http://www.concada.de/V3195>

Ansprechpartner: Carolin Stütz, Tel.: 0228/400 72 242; E-Mail: cstuetz@concada.de

Veranstalter:

Haus der Technik e.V.

Hollestraße 1

45127 Essen

Internet: www.hdt-essen.de

E-Mail: hdt@hdt-essen.de

Titel: Vermittlung der Fachkunde für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern

Beschreibung:

Nach dem Europäischen Chemikalienrecht insbesondere der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die Hersteller/Lieferanten von Stoffen und Zubereitungen verpflichtet, für nahezu alle Stoffe und Zubereitungen Sicherheitsdatenblätter zu erstellen. Mit dieser anspruchsvollen und schwierigen Aufgabe ist nach der REACH-Verordnung eine fachkundige Person im Unternehmen zu beauftragen. Wer Stoffe und Produkte in Verkehr bringt, hat sicherzustellen, dass die fachkundigen Personen entsprechende Schulungen und Auffrischkurse erhalten haben. Die Veranstaltung vermittelt die Basisqualifikation zur Erfüllung dieser Aufgabe.

Inhalte:

- Europäisches Chemikalienrecht, Nationales Chemikaliengesetz
- Übersicht zu REACH
- Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Zubereitungen (mit Übungen)
- Aufgabe und Funktion von Sicherheitsdatenblättern für den betrieblichen Arbeitsschutz
- Pflichten bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
- Die 16 Punkte des Sicherheitsdatenblattes
- Informationsbeschaffung bei der Erstellung
- Auswahl persönlicher Schutzausrüstung
- Gefahrgutvorschriften
- Lagerung und Entsorgung
- Erstellen von Sicherheitsdatenblättern (mit Übungen)
- PC-Software zur Unterstützung beim Erstellen
- Abschlussdiskussion

Ort: Essen

Termine, Buchungen und weitere Informationen:

<http://www.hdt-essen.de/htd/katalog/VTFind.lasso?VTVGNr=9&VTVGSubNr=4>

Veranstalter:

Chemie & Vorschrift

Ernst-Lemmer-Straße 27

35041 Marburg

Internet: www.chemie-vorschrift.de

E-Mail: info@chemie-vorschrift.de

Titel: Seminar zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts nach Bekanntmachung 220 (vormals TRGS 220) und zum Erwerb der amtlich geforderten Fachkunde

Inhalte:

- Welche Vorschriften müssen berücksichtigt werden?
- Erstellung von Sicherheitsdatenblättern, Wer? Wann? Wie?
- Die 16 Punkte des Sicherheitsdatenblattes
- Datenbeschaffung - Welche Hilfsmittel/Informationsquellen stehen zur Verfügung? (Übermittlung, Weitergabe etc.)
- Software zur Unterstützung beim Erstellen (Vor- und Nachteile)
- Plausibilitätsprüfung
- Einstufung von Stoffen und Zubereitungen mit Übungen
- Rechenbeispiele

Titel: Seminar zum Thema "Lesen des Sicherheitsdatenblatts" und Verwertung der dortigen Information für z.B. Lagerung und Betriebsanweisungen

Ort: Marburg oder Inhouse

Teilnehmer: mindestens 4, maximal 8, um eine effektive, effiziente und individuelle Schulung zu gewährleisten

Termine und Preise/Weitere Seminare: www.chemie-vorschrift.de

Ansprechpartner: Birgit Lenz, Tel: 06421/88 65 63

Veranstalter:

AKADEMIE MODERNES MANAGEMENT (AMM)

Hattenheimer Straße 9b

55218 Ingelheim

Internet: www.amm-ingelheim.de

E-Mail: info@amm-ingelheim.de

**Titel: Fachkunde zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern nach § 6 der GefStoffV
(Grundkurs)**

Schwerpunkt:

Das Sicherheitsdatenblatt mit allen sachlichen und rechtlichen Aspekten und den Neuerungen aus der REACH-Verordnung, Vermittlung der nach TRGS 220 von Dezember 2006 geforderten Sachkunde

Inhalte:

Die nach § 6 der neuen Gefahrstoffverordnung und der neuen TRGS 220 geforderte Fachkunde kann mit der modular aufgebauten AMM-Seminarreihe erworben und nachgewiesen werden. Hier im Grundkurs erhalten Sie einen Gesamtüberblick, die rechtlichen Hintergründe sowie zu jedem Kapitel des SDB ausführliche Informationen von Fachleuten aus den jeweiligen Arbeitsgebieten. Diese können Sie in den von uns angebotenen weiterführenden Seminaren vertiefen.

1. Tag:

1. Allgemeine Einführung in die haftungsrechtliche Situation, Aspekt Produktsicherheit und Anforderungen an die betriebliche Organisation.
2. Überblick über das Chemikalienrecht (EG-Richtlinien, Verordnungen, TRGS).
3. Ermittlung und Bewertung toxikologischer Daten (Kapitel 4, 8 und 11).
4. Ermittlung und Bewertung von ökotoxikologischen und ökologischen Daten (Kapitel 13).

2. Tag:

1. Betriebssicherheit (Betriebssicherheitsverordnung Kapitel 5, 6, 7 und 9).
2. Einstufung und Kennzeichnung nach Gefahrstoffrecht (Kapitel 2, 3 und 15).

3.Tag:

1. Entsorgung/Transport, EWC und Gefahrstoffklassifizierung (Kapitel 13 und 14).
2. Risikobewertung mit Ausblick auf die Auswirkungen von REACH auf das Sicherheitsdatenblatt
3. Das EG-Sicherheitsdatenblatt und Schnittstelle Betriebsanweisung (Rili 2001/58/EG TRGS 220) - Allgemeine Anforderungen, lesen, verstehen, beurteilen und die Bedeutung des SDB.

Titel: Das erweiterte Sicherheitsdatenblatt nach REACH

Schwerpunkt:

REACH Verordnung mit aktuellen Änderungen für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern

Inhalte:

Seit 1.6.2007 ist das Sicherheitsdatenblatt in Artikel 31 und Anhang II der REACH-Verordnung verankert.

Dadurch ergeben sich zahlreiche Neuerungen: So ersetzt die REACH Verordnung 1907/2006/EG die Sicherheitsdatenblattrichtlinie und die TRGS 220 hat nicht nur einen neuen Namen (Bekanntmachung 220) sondern auch zahlreiche neue Inhalte. Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmer mit sehr guten Kenntnissen bei der Erstellung von Sicherheitsdatenblättern.

Ort: Mainz

Termine und Anmeldung: www.amm-ingelheim.de

Veranstalter:

Umweltinstitut Offenbach GmbH

Frankfurter Straße 48

63065 Offenbach a. M.

Internet: www.umweltinstitut.de

E-Mail: mail@umweltinstitut.de

**Titel: Sachkunde Sicherheitsdatenblatt gem. Verordnung (EG) 1907/2006
[REACH, Anhang II]**

Zweitägiger Sachkundelehrgang zu den wesentlichen Anforderungen an das europäische Sicherheitsdatenblatt mit großem Übungsteil zur praktischen Umsetzung

Vermittlung der Sachkunde nach REACH-Verordnung, Anhang II und Bekanntmachung 220

Inhalte:

Die REACH-Verordnung fordert von Herstellern, Distributoren und Importeuren gefährlicher Stoffe und Zubereitungen bei Lieferung der Produkte den Abnehmern Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung zu stellen, die durch "sachkundige Personen" erstellt wurden.

Die Bekanntmachung 220 „Sicherheitsdatenblatt“ berücksichtigt die Vorgaben der REACH-Verordnung zum Sicherheitsdatenblatt und ergänzt sie um nationale Anforderungen und praxisrelevante Ausführungen. Anlage II der Bekanntmachung 220 konkretisiert die Anforderungen an die "Sachkunde"*. Die sachkundige Person muss ihre Sachkunde* auf Verlangen der zuständige Behörde

nachweisen. Die Erstellung bzw. Aktualisierung/Anpassung von Sicherheitsdatenblättern muss unter der Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage erfolgen und ist im Anhang II der REACH-Verordnung geregelt.

Titel: Auffrischung der Sachkunde

Sicherheitsdatenblatt - aktuell gemäß REACH-Verordnung Anhang II und Bekanntmachung 220 (AGS – Ausschuss für Gefahrstoffe)

Inhalte:

- Wichtigste Neuerungen gemäß REACH-Verordnung
- erweitertes Sicherheitsdatenblatt
- Wesentliche Elemente von Expositionsszenarien und Stoffsicherheitsberichten mit Beispiel und Übung
- Änderungen im Transportrecht
- Erwartungen von Anwender an das Sicherheitsdatenblatt – Schnittstelle Arbeitsschutz

Ort: Offenbach am Main, Frankfurter Straße 48 unter Leitung von Frau Dr. Claudia Hendann

Termine und Anmeldung:

www.umweltinstitut.de - Gefahrstoffe

Veranstalter:

KFT Chemieservice GmbH

Im Leuschnerpark 3

64347 Griesheim

Telefon: 06155/86828 0

Internet: www.kft-academy.com/shop

E-Mail: academy@kft.de

Titel: GHS weltweit – Grundlagen für das Management

Inhalte:

- Inhalte siehe Seminar „GHS Europa für das Management“

Titel: Das erweiterte Sicherheitsdatenblatt unter REACH

Beschreibung:

Das Seminar gibt einen ersten Überblick über Aufbau und Inhalt des erweiterten Sicherheitsdatenblattes (eSDB) unter REACH.

Zielgruppe: Verantwortliche im Bereich Produktsicherheit und Produktmanagement, die die Informationen im neuen Sicherheitsdatenblatt verstehen und umsetzen, aber keine Sicherheitsdatenblätter erstellen müssen.

Die Verantwortlichen sollen am Ende des Seminars eine Vorstellung darüber haben, wie das neue eSDB aufgebaut ist, welche Inhalte das neue eSDB enthält und sie sollten eine Vorstellung davon bekommen, wie das neue eSDB die Geschäftsprozesse beeinflusst und welche organisatorischen und operativen Änderungen vorgenommen werden müssen, um die Inhalte im Unternehmen und in der Lieferkette gesetzeskonform umzusetzen.

Hinweise: Es können während des Seminars jederzeit Verständnisfragen gestellt werden. Die reine Vortragsdauer beträgt 45 Minuten danach stehen noch weitere 15 Minuten für Fragen zur Verfügung.

Inhalte:

- Anforderungen an das Sicherheitsdatenblatt entsprechend der REACH-Verordnung und dem Anhang II - Vorstellung der Änderungen in den Kapiteln 1 -16
- Erläuterungen und Abbildungen des DNEL und PNEC
- Vorstellung und Diskussion des Anhangs mit den Verwendungen und den Expositionsszenarien
- Erläuterungen der einzelnen Abschnitte des Anhangs
- Vorstellung und Diskussion von Beispielen des eSDBs
- Grundlegende Erläuterung des eSDB für Mischungen
- Versand und Aktualisierung

Titel: Das Sicherheitsdatenblatt für Anfänger

Beschreibung:

Das Seminar informiert Mitarbeiter über Hintergründe, Aufbau, Inhalt und Zweck des Sicherheitsdatenblattes.

Zielgruppe: Einkaufs-, Logistik- und Verkaufsmitarbeiter, die zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben die Grundlagen des Sicherheitsdatenblattes verstehen müssen.

Das Seminar soll einfache gesetzliche Grundlagen zum europäischen Sicherheitsdatenblatt vermitteln. Die Teilnehmer sollen am Ende des Seminars in der Lage sein, die Inhalte des Sicherheitsdatenblattes zu verstehen und sie sollten in der Lage sein, die Relevanz der Inhalte zu erkennen

Hinweise: Es können während des Seminars jederzeit Verständnisfragen gestellt werden. Die reine Vortragsdauer beträgt 45 Minuten danach stehen noch weitere 15 Minuten für Fragen zur Verfügung.

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen des Europäischen Sicherheitsdatenblattes
- Was steht in den einzelnen Kapiteln?
- Wozu werden diese Informationen gebraucht?
- Wo kommen die Informationen her?
- Was macht der Empfänger des Sicherheitsdatenblattes mit diesen Informationen?
- Wozu benötige ich als Einkäufer, Logistiker oder Verkaufsmitarbeiter diese Informationen?

Titel: Der neue Anhang II „Leitfaden zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes“

Referent: Dr. Karl-Franz Torges

Beschreibung:

Das Seminar informiert über die im Gesetzgebungsentwurf vorgeschlagenen Anpassungen zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes.

Zielgruppe: Verantwortliche Personen in der Produktsicherheit, die für die Erstellung der Sicherheitsdatenblätter verantwortlich sind und sich frühzeitig über diese gesetzliche Änderung informieren möchten, um betriebliche Geschäfts- und IT-Prozesse anpassen zu können.

Inhalt: Vorstellung des Gesetzentwurfes. Gegenüberstellung altes/neues Vorgehen. Vertiefende Darstellung relevanter Änderungen der Struktur und des Inhaltes des Sicherheitsdatenblattes.

Spezielle Diskussion zur Darstellung der Registriernummer, detaillierte Aufarbeitung des signifikant veränderten Kapitels 2 bzw. 15 des Sicherheitsdatenblattes. Vorstellung der komplexen Aktualisierungsvorgaben bestehender Sicherheitsdatenblätter.

Zielsetzung: Die Seminarteilnehmer sollten am Ende des Seminars erkannt haben, welche weitreichenden Änderungen geplant sind, welche Relevanz diese Änderungen für die Geschäftsprozesse und für die IT-Programme im Unternehmen haben und wie sich die innerbetrieblichen Anpassung im entsprechenden Zeitrahmen planen lassen.

Hinweise: Es können während des Seminars jederzeit Verständnisfragen gestellt werden. Die reine Vortragsdauer beträgt 45 Minuten danach stehen noch weitere 15 Minuten für Fragen zur Verfügung.

Ort: Alle Seminare sind Online-Seminare und werden mittels Internet/Telefonkonferenz gehalten!

Termine, Anmeldung und weitere Informationen:

www.kft-academy.com/shop

Ansprechpartner: E-Mail: academy@kft.de

Veranstalter:

Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie (BG Chemie)

Kurfürsten-Anlage 62

69115 Heidelberg

Internet: www.bgchemie.de

E-Mail: info@bgchemie.de

Titel: Fachkunde Sicherheitsdatenblatt - Grundseminar

Inhalte:

- Rechtsgrundlagen unter Berücksichtigung REACH/GHS
- Bedeutung und inhaltliche Gliederung
- Aufgaben und Methoden der Toxikologie und Ökotoxikologie
- physikalisch-chemische Eigenschaften
- Einführung in die Einstufung und Klassifizierung
- Informationen und Übungen zum Erstellen
- Transfer von Informationen in die Betriebsanweisung

Das Seminar beinhaltet die Grundlagen zum Lesen und Erstellen von Sicherheitsdatenblättern.

Ort: Maikammer und Laubach

Termine und weitere Informationen:

http://www.bgchemie.de/webcom/show_seminare.php/c-1452/semcat-10/i.html

Ansprechpartner: Frau Hundeborn, Tel.: 06405/920 782

Veranstalter:

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5

73760 Ostfildern

Telefon: 0711/340 08 29

Telefax: 0711/340 08 30

Internet: www.tae.de

E-Mail: manfred.schuster@tae.de

Titel:

Grundkurs: Sicherheitsdatenblätter für Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Beschreibung:

In diesem Seminar erhalten Sie eine Einführung in die Einstufung und Kennzeichnung nach dem Chemikalienrecht der EU und deren Umsetzung in das nationale Recht. Sie lernen die Regelung zur Einstufung und Kennzeichnungen von Stoffen und Zubereitungen kennen und vertiefen Ihr Wissen durch Übungen. Daneben werden die Vorschriften bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen und die Bedeutung des Sicherheitsdatenblattes beim Gefahrstoffmanagement dargestellt.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen
- Einstufung und Kennzeichnung von Produkten
- Pflichten der Hersteller von Chemikalien
- Vorschriften für den Umgang mit Gefahrstoffen
- Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- systematischer Aufbau
- Sicherheitsdatenblätter aus Sicht der Unternehmen

Ort: 73760 Ostfildern

Termine und weitere Informationen:

www.tae.de Seminare, Maschinenbau, Fahrzeugtechnik und Tribologie, Arbeitssicherheit, Umwelt- und Strahlenschutz

Anmeldung: Heike Baier (Tel. 0711/34008 23, Telefax 0711/34008 27, -43)

E-Mail: anmeldung@tae.de; Internet: www.tae.de

Veranstalter:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Campus Nord
(vormals Forschungszentrum Karlsruhe GmbH)
Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt
Postfach 36 40
76021 Karlsruhe
Telefon: 0721/60824800
Telefax: 0721/60824857
Internet: www.fortbildung.kit.edu
E-Mail: info@ftu.kit.edu

Titel:

Fachkunde für die Erstellung von EG-Sicherheitsdatenblättern
Schulung zum Nachweis der Fachkunde nach Anhang II der REACH-VO in Verbindung mit § 6 Abs. 1 GefStoffV

Beschreibung:

Hersteller, Vertreiber oder Importeure von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen sind verpflichtet, eine sachkundige Person mit der Erstellung von Sicherheitsdatenblättern zu beauftragen. Diese Personen sollen entsprechende Grund- und Auffrischungsschulungen besuchen. Die Fortbildungsveranstaltung vermittelt die erforderlichen aktuellen rechtlichen, technischen, chemisch-physikalischen und toxikologischen Grundlagen zur Erfüllung dieser Aufgabe und gibt zahlreiche Hilfestellungen für die Praxis.

Inhalte:

- Überblick über das bestehende europäische und nationale Chemikalienrecht: Chemikaliengesetz, Gefahrstoffverordnung, Europäische Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-VO), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS- bzw. CLP-VO) und Bekanntmachung 220
- Formale und inhaltliche Anforderungen an Sicherheitsdatenblätter
- Anforderungen an die Sachkunde nach REACH-VO und Bekanntmachung 220
- Einstufung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen nach bisherigem Chemikalienrecht und zukünftig unter GHS
- Hinweise und Informationsquellen für das Erstellen und die Aktualisierung von Sicherheitsdatenblättern
- Angaben zu organisatorischen und technischen Maßnahmen sowie zum sicheren Umgang
- künftige zusätzlichen Angaben unter REACH
- Fallbeispiele.

Titel:

Übungen zur Erstellung von EG-Sicherheitsdatenblättern mit Schwerpunkt "Einstufung und Kennzeichnung nach GHS"

Beschreibung:

Aufbauend auf den Kurs „Fachkunde für die Erstellung von EG-Sicherheitsdatenblättern“ besteht im Anschluss daran in diesem eintägigen Praxisseminar die Möglichkeit, die Inhalte in Fallbeispielen und anhand eigener Fragestellungen der Teilnehmer zu vertiefen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt bei der Anwendung und Umsetzung der neuen chemikalienrechtlichen Einstufungs- und Kennzeichnungsvorschriften nach der GHS- bzw. CLP-Verordnung. Weiterhin werden Übungen und Beispiele zur Erstellung und Überprüfung von EG-Sicherheitsdatenblättern anhand ausgewählter Abschnitte des Sicherheitsdatenblattes erarbeitet.

Inhalte:

Übungen und Fallbeispiele zu den Einstufungs- und Kennzeichnungsvorschriften der VO (EG) Nr. 1272/2008 (EU-GHS-VO), Anhang I:

- Einstufung aufgrund physikalisch-chemischer, gesundheitsgefährdender und umweltrelevanter Gefahreneigenschaften
- Kennzeichnungselemente zur Gefahrenkommunikation: Gefahrenpiktogramme, Signalwörter, Gefahrenhinweise (H), Sicherheitshinweise (P)
- Inhalte und Erstellung von Kennzeichnungsetiketten
- Erweiterte Kennzeichnung und Ausnahmen von den Kennzeichnungsvorschriften
- Auswertung der Übungen zur Einstufung und Kennzeichnung

Übungen und Beispiele zur Erstellung und Überprüfung von EG-Sicherheitsdatenblättern:

- Formale Anforderungen an Sicherheitsdatenblätter, Prüfung auf Vollständigkeit
- Plausibilitätsprüfung von physikalischen, toxikologischen und umweltbezogenen Angaben
- Gemeinsames Erarbeiten ausgewählter Abschnitte von Sicherheitsdatenblättern, insbesondere zu Abschnitt 2 (Mögliche Gefahren), Abschnitt 3 (Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen), Abschnitt 8 (Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung), Abschnitt 9 (Physikalische und chemische Eigenschaften), Abschnitt 13 (Hinweise zur Entsorgung), Abschnitt 14 (Angaben zum Transport) und Abschnitt 15 (Rechtsvorschriften).

Ort: Eggenstein - Leopoldshafen oder als Inhouse - Schulung in Ihrer Firma

Termine, und weitere Informationen:

www.fortbildung.kit.edu – aktuelles Programm und online Buchung - Gefahrstoffe (s. Fachgebiet „Arbeits- und Gesundheitsschutz“)

Anmeldung: Telefon: 0721/608-24045 (Eva Balog) oder 0721/608-24044 (Eltje Witt), E-Mail: Eva.Balog@kit.edu

Veranstalter:

IHK für München und Oberbayern

Orleansstraße 10-12

81669 München

Telefon: 089/5116 590

Internet: www.muenchen.ihk.de

E-Mail: koenigsberger@muenchen.ihk.de

Titel: Sicherheitsdatenblätter

Beschreibung:

In diesem Seminar lernen Sie Sicherheitsdatenblätter zu lesen, zu verstehen, auszuwerten und deren Qualität zu beurteilen.

Inhalte:

- Einführung in die gesetzlichen Grundlagen mit europäischem und nationalem Recht
- Informationsgehalt und Gliederung von Sicherheitsdatenblättern (SDB) nach REACH
- Anforderungen an die Qualität von Sicherheitsdatenblättern als Grundlage für den Arbeitsplatz
- Rechtlicher Anspruch auf Sicherheitsdatenblätter, Qualität und alternative Informationsquellen
- Bewertung der Qualität von Sicherheitsdatenblättern anhand ausgewählter Beispiele (Übungen)
- Langfristige Auswirkungen auf die Inhalte von Sicherheitsdatenblättern durch REACH und GHS

Ort: München

Termine und weitere Informationen:

www.muenchen.ihk.de

Veranstalter:

WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Römerstraße 4

86438 Kissing

Telefon: 08233/23 0

Telefax: 08233/23 7500

Internet: www.weka.de

E-Mail: praxisseminare@weka.de

Titel: Beurteilen von Sicherheitsdatenblättern und Erstellen von Betriebsanweisungen

Beschreibung:

Wer gefährliche Substanzen herstellt, einführt oder in Verkehr bringt, muss dafür auch entsprechende Sicherheitshinweise zur Verfügung stellen – die sog. Sicherheitsdatenblätter. Nur wenn die gefährlichen Eigenschaften einer Chemikalie oder Zubereitung bekannt sind, ist ein angemessener Umgang am Arbeitsplatz auch gewährleistet. Wenn Sie als Sicherheitsfachkraft regelmäßig mit Sicherheitsdatenblättern arbeiten, müssen Sie diese richtig beurteilen können, um Ihre Mitarbeiter nachhaltig vor den Gefahren zu schützen. In diesem Seminar werden Ihnen die dafür notwendigen Grundlagen ausführlich vorgestellt. Sämtliche Inhalte, die Sie benötigen, um Sicherheitsdatenblätter richtig zu interpretieren, werden erläutert und praxisnah vermittelt. Auf der Grundlage dieser Kenntnisse lernen Sie dann anschließend auch die Schnittstellen und weitere wichtige Details zur Betriebsanweisung kennen.

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen zur Einstufung und Kennzeichnung sowie zur Kennzeichnung in besonderen Fällen
- Wichtige Vorschriften: Gefahrstoffverordnung, Stoffrichtlinie, Zubereitungsrichtlinie, technische Regeln
- Sicherheitsdatenblatt: Aufbau, Gliederung und Zweck, Inhalte der einzelnen Kapitel
- Informationsbeschaffung: Verpflichtung für Hersteller und Anwender
- Plausibilitätsprüfung: Analyse von Sicherheitsdatenblättern anhand von Checklisten
- Übung: Selbstständiges Beurteilen von Sicherheitsdatenblättern
- Betriebsanweisung: Zweck, Aufbau und Inhalte, sprachliche Anforderungen
- Schnittstelle Sicherheitsdatenblatt/Betriebsanweisung: Welche Informationen werden benötigt?
- Übung: Formulierung von Betriebsanweisungen

Titel: REACH und GHS in der Arbeitssicherheit

Inhalte:

- REACH (Ziele und Hintergrund, Definitionen und Zeitplan)
- GHS/CLP (Ziele und Hintergrund, Definitionen und Zeitplan)
- REACH und GHS/CLP (Wer nutzt welche Daten?)
- Zusammenspiel von REACH und GHS (Abgrenzungen und Überschneidungen)
- Auswirkungen von REACH und GHS/CLP auf die Arbeitssicherheit
- Änderungen bei Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
- Änderungen im Sicherheitsdatenblatt
- Änderungen für Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen

Orte: Stuttgart, Dortmund, München, Offenbach, Hagen

Termine, Anmeldung und weitere Informationen:

www.weka.de/gefahrstoffe/Seminare--Gefahrstoffe.html

Ansprechpartner: Tel.-Nr. 08233/23 4002 (Beratungsteam); E-Mail: praxisseminare@weka.de

Veranstalter:

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostraße 18

86504 Merching

Telefon: 08233/381-338

Telefax: 08233/381-9933

Internet: www.forum-verlag.com

E-Mail: seminare@forum-verlag.com

Titel: Das neue Sicherheitsdatenblatt nach REACH und GHS/CLP

Beschreibung:

Der Anhang II der REACH-Verordnung, der das Sicherheitsdatenblatt (SDB) regelt, wurde wegen der GHS-/CLP-Verordnung komplett geändert, sodass jetzt neue Formatvorgaben und Pflichtinhalte gelten. Weitere Neuerungen:

- es ist ein „erweitertes SDB“ mit Expositionsszenarien vorgeschrieben
- für Stoffe gilt die Einstufung und Kennzeichnung nach GHS/CLP, u. a. die neuen Gefahrensymbole und die neuen H- und P-Sätze.

Was hat sich genau geändert? Welche neuen Formate und Inhalte sind ab wann für welche Produkte vorgeschrieben? Was bedeutet das für Sie als Lieferant oder Anwender?

Kompetente Antworten auf diese Fragen und konkrete Handlungsanleitungen erhalten Sie jetzt in unserem Praxis-Seminar "Das neue Sicherheitsdatenblatt nach REACH und GHS/CLP: Gesetzliche Änderungen - Neue Formate und Inhalte - Konsequenzen in der Praxis".

Ziele/Inhalte:

- Sie wissen, welche gesetzlichen Änderungen Sie jetzt beachten müssen und welche Ausnahmen, Termine und Übergangsfristen für welche Produkte gelten.
- Sie kennen die neuen Formate und Inhalte eines Sicherheitsdatenblattes, z. B. das „erweiterte SDB“, die GHS - Gefahrenkommunikation und die Neueinstufung von Stoffen.
- Sie wissen, wie sich die Änderungen auf Ihre betriebliche Praxis auswirken, sei es bei der Datenbeschaffung oder beim Umwelt- und Arbeitsschutz (z. B. in Betriebsanweisungen).

Ort: München

Termine, Anmeldung und weitere Informationen:

www.forum-verlag.com

Ansprechpartner: Referent: Matthias Vetter, Projektleiter Produktsicherheit bei der DR. KNOELL CONSULT GmbH

Veranstalter:

CFCS-Consult GmbH, Essen - Tübingen

Alfredstraße 68-72, 45130 Essen

Telefon: +49 (201) 74 939 539

Internet: www.cfcs-consult.com

E-Mail: schulungen@cfcs-consult.com

Titel: Erstellung firmenspezifischer Anhänge zu erweiterten Sicherheitsdatenblättern (eSDB) gemäß Anhang II der REACH VO 1907/2006/EG

Vorwort:

In einem Sicherheitsdatenblatt (SDB / SDS) werden die wichtigsten Informationen über den sicheren Umgang von Stoffen und Zubereitungen in einer Lieferkette weitergegeben.

Mit dem Inkrafttreten der neuen Chemikalienverordnung wurde die Rolle des Sicherheitsdatenblattes vertieft, da die zusätzlichen Informationen aus dem Stoffsicherheitsbericht eingefügt werden. Für eingestufte (gefährliche) Stoffe wird das neue Sicherheitsdatenblatt mit einem Anhang erweitert, der die Expositionsszenarien für einen Stoff bzw. Zubereitung enthält.

Nachgeschaltete Anwender dürfen Stoffe nur unter der im Sicherheitsdatenblatt aufgeführten identifizierten Verwendungen einsetzen.

Ziele:

Ziel der Schulung ist es, **fachkundige Kompetenzen** gemäß §6 der GefStoffV sowie Sachkunde gemäß Anhang II, REACH-VO zu erwerben, die einen befähigen zur:

- Überprüfung registrierter Verwendungen
- Hilfestellung zum Scaling im Rahmen registrierter Verwendungen
- Erstellung firmenspezifischer Expositionsszenarien
- formgerechten Erstellung der Anhänge zu erweiterten Sicherheitsdatenblättern mit Hilfe von Chesar (v1.2)

Zielgruppe:

REACH - Beauftragte, Sicherheitsbeauftragte, Arbeitsschutzbeauftragte, Qualitäts- bzw. Gefahrenstoffmanagement, Einkauf und Vertrieb in Firmen, die Chemikalien herstellen, importieren und insbesondere anwenden („nachgeschaltete Anwender“).

Inhalte:

- Theorie: Einführung in die Beurteilung registrierter Verwendungen
 - Deskriptorensystem, Definitionen
 - Verwendungen; Verwendungsbedingungen, Expositionsszenarien
 - Risikobeschreibung und Risikominderungsmaßnahmen
- Praxis: Einführung in das Chesar Tool, Version 1.2
 - Aufbau und grundlegende Funktionen
 - Nachbildung registrierter Verwendungen
 - Abbildung eigener Verwendungen/Scaling
 - Erstellung von Expositionsszenarien und der Anhänge zum eSDB

Ort: Essen (Ruhr) oder Tübingen, CFCS - Consult GmbH
(auch als Inhouse-/ Einzelschulung möglich)

Referent: Dipl. Biologe Nico Adler

Teilnahmegebühr: Preis auf Anfrage

Weitere Schulungen und Informationen finden Sie unter: www.cfcs-consult.com/schulungen